

# Niederschrift Bau- und Vergabeausschuss BVA/2019-2024/52

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 22.04.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

---

Anwesend sind:

## **Vorsitzender**

Herr Lutz Nitz GRÜNE

## **Mitglieder des Gremiums**

Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel

Herr Henryk Lampert WG Mützel

Herr Norbert Müller CDU

## **Vertreter**

Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE i. V. für Frau Vasen

Herr Klaus Voth CDU i. V. für Herrn Mangelsdorf

## **Verwaltung**

Frau Dagmar Turian FB Ltrn. Bau/Stadtentwicklung

Es fehlen:

## **Mitglieder des Gremiums**

Herr Gerd Mangelsdorf CDU Entschuldigt

Herr Christoph Neubauer SPD entschuldigt

Frau Birgit Vasen DIE LINKE Vertreten durch Frau Herrmann

## **Verwaltung**

Herr Matthias Günther

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 25.03.2004- öffentlicher Teil
- 5 Spielplatzkonzeption
- 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 6.1 Kita Tuheim
- 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 12 Schließung der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste. Er stellt die

Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Stadträte anwesend..

**TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Allerdings hat Herr Voth einen Einwand zum TOP 6. Hier wird Herr Nitz kritisiert, Er findet es nicht in Ordnung, dass TOP 6 Information der Verwaltung heißt. Gemäß der Geschäftsordnung müsste er heißen: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen. Dies muss umformuliert werden.

Herr Feuerherdt erkundigt sich dazu, ob Frau Turian für den Bürgermeister mitteilen kann. Dies wird durch Frau Turian bestätigt.

Einstimmig bestätigt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen von Bürgern vor.

**TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 25.03.2004- öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Einstimmig bestätigt.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**TOP 5 Spielplatzkonzeption**

Frau Turian erläutert anhand der Präsentation die Situation der Spielplätze in der Gemeinde und den Ortsteilen. 1-mal jährlich gibt es dazu einen TÜV-Bericht.

Herr Feuerherdt nimmt den Zustand des Spielplatzes Mützel auf. Herr Nitz bemängelt, dass die technischen Dienste nicht mehr machen könne. Er sieht immer im Fernsehen, wie engagierte Eltern und Anwohner mit Hilfe vom Fernseheteams tolle Spielplätze bauen, warum geht das bei uns in der Gemeinde nicht.

Hierzu gibt Frau Turian zu bedenken, dass nicht alles möglich ist.

Herr Nitz möchte dazu prüfen lassen, warum es nicht geht.

Herr Voth äußert dazu, dass es auch immer auf die Mängel ankommt, und ob es tragende Elemente sind. Herr Feuerherdt denkt, dass die Holzbohlen die in der Erde eingebracht sind nicht genügend geschützt sind.

Der Vorsitzende möchte gerne wissen wie es damit nach dem Umbau der GS Tuheim weitergeht, werden die Elemente des Spielplatzes umgesetzt oder neu gebaut in den Außenanlagen? Hier bietet es sich an, so Frau Turian, dies hinterher wieder zu übernehmen.

Herr Nitz informiert den Ausschuss, dass der Landkreis in der Fabrikstraße 7 eine Lernbehindertenschule plant, mit einem Spielplatz, man könne doch dann dem Vandalismus etwas gegenüber treten im Volkspark, in dem man versucht die Spielplätze miteinander zu verknüpfen, wie eine Art Kooperation.

Frau Turian nimmt dies als Anregung auf.

Zur Vermorschung der Bohlen hat Herr Feuerherdt erfragt, ob dies geschützt wird.

Hierzu entgegnet Frau Turian, das es auf die Holzart ankommt und ja es wird geschützt. Zum Abschluss der Präsentation, hat Frau Turian noch mehrere Flächen im Stadtgebiet vorgestellt, die für Jugendplätze in Frage kommen würden oder erweitert werden könnten, um dem Vandalismus in der Grundschule Mitte entgegenzuwirken. Es sollte der Jugend eine Fläche angeboten werden.

Herr Nitz möchte in Süd IV einen Spielplatz haben, wie in der Gemeinde Gladau. So stelle er sich das vor. Es ziehen vermehrt junge Familien in die verkauften Häuser ein, die Bedarf haben. Er gibt den Hinweis, dass in der Uhlandstraße der Spielplatz bis dort die Bebauung erfolgt, abgebaut werden könne. Er merkt an, dass Genthin 28 Spielplätze hat, und erkundigt sich wann der BKS sich damit letztmalig beschäftigt hat. Hier wurde 2022 genannt und der TÜV war dann Ende 2023.

Herr Voth verlässt die Sitzung um 18.01. Uhr.

Herr Feuerherdt denkt, dass auch dort noch Kinder spielen und möchte nicht abbauen lassen.

Dazu äußert Herr Nitz, dass er die Plätze nicht abbauen will, aber, sollten die Geräte kaputt sein, nicht wiederaufgebaut werden sollten. Er würde auch die Plätze Zillestraße und Grüner Weg rausnehmen. An der Skateranlage will er abwarten, was mit der Bebauung der Brücke passiert.

Wäre eine Ersatzbeschaffung auch ohne Haushalt möglich, möchte Herr Feuerherdt wissen und ob man gar nichts machen kann. Weiterhin möchte er wissen, ob es negative Auswirkungen hat auf Spielplätze zu verzichten, wie z.B. bei Leader-Projekten.

Dazu erläutert Frau Turian, dass es in haushaltloser Zeit, in der wir uns befinden, sich nur auf die Pflichtaufgaben zu konzentrieren gilt, Spielplätze gehören nicht zu den Pflichtaufgaben. Es gibt keine Standardzahl, wie viele Spielplätze sich eine Stadt leisten kann, die Fördermittel werden Standortbezogen ausgereicht, Die Anzahl ist nicht entscheidend.

Es wird im Bereich der technischen Dienste schon sehr viel gemacht. Ein Gesamtbedarf wurde ermittelt und aufgestellt, der Ausschuss muss dann entscheiden, wieviel Geld er frei gibt. Dies wird wieder besprochen, sobald wir einen Haushalt haben.

Darauf entgegnet Herr Feuerherdt, dass es jetzt besser wäre einen Haushalt zu bekommen, dies sei am wichtigsten.

Herr Nitz wünscht sich für die nächste Wahlperiode, dass Eigenleistungen von Eltern und Ehrenamtlichen oder Vereinen möglich sind und bittet dies zu prüfen.

## **TOP 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil**

### **TOP 6.1 Kita Tuheim**

Hier erklärt Frau Turian, das zur nächsten Sitzung das Arbeitsziel erreicht werden soll, die Vergabe der Projekterstellung und die Vergabe des Auftrages zu erstellen. Die Elektroplanung ist strittig, da bisher noch kein Angebot eingegangen ist. Hier soll nachgefragt werden ob von der Verfahrensweise der europaweiten Ausschreibung abgewichen werden kann. Ebenso soll die Hauptplanung und die TGA, evtl. auch die Außenanlagen in der nächsten Sitzung besprochen werden, sodass im Mai die Beauftragung stattfinden kann.

## **TOP 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**

Her Müller hat eine Nachfrage zu einer möglichen PVA-Anlage an der Zuckerfabrik und ob es dazu eine Genehmigung gibt.

Die Irritationen am alten Deponiegelände kann sich Frau Turian nicht erklären, es wurde aktiv dort Baurecht geschaffen durch die Stadt. Die städtebaulichen Verträge sind geschlossen.

Herr Nitz erklärt, dass es ein Schreiben an die Stadt gegeben habe, mit Nachfragen.

Herr Müller erkundigt sich nach einer Biogasanlage eines Gebietes von 6 ha im GG Nord.

Dazu ist Frau Turian keine Kaufabsicht bekannt. Für den Fall dass es Interessenten gibt sollen sie sich an sie wenden.

Herr Lampert möchte zum Stand des Glasfaserausbaus wissen, ob die Stadt den Anschluss von KITA, FFW und anderen öffentlichen Gebäuden plant.

Die Markterkundung der Avacon laufe noch bis zum Sommer, dazu wird Frau Turian noch etwas im nicht öffentlichen Teil sagen.

Herr Nitz weist daraufhin, dass auch die Schulen nicht vergessen werden sollen. Diese sind allerdings laut Frau Turian mit einbegriffen.

Des Weiteren möchte Herr Nitz das Protokoll von der letzten Sitzung aufgreifen und fragen wie es mit der Beseitigung des Mülls am Mühlgraben aussieht, ob jemand der

Stadträte mit Herrn Czeke mal Kontakt aufgenommen hätte.

Hier sind allerdings die Zuständigkeiten nicht eindeutig geklärt entgegen Herr Feuerherdt.

Der Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder über die morgen bevorstehende Veranstaltung in Brettin. Dort tagt der Bildungsausschuss zum Thema Fusion der Schulen Brettin und Am Baumschulenweg. Die Verantwortlichen der Stadt haben sich bisher nicht zur Fusion geäußert. Es gibt so viele Menschen die sich engagieren, wie z.B. Brettiner Schüler, die Bürgermeisterin von Jerichow, Kreistagsabgeordnete und Handwerker. Er bedauert, dass die Presse nun leider gegangen ist. Fraglich ist, ob die Schülerzahlen gehalten werden können, das Landesschulamt hat die Schule in Loburg auch geschlossen. Das Land ist zwar zuständig aber die Stadt Genthin bringt sich nicht ein.

Laut Aussage von Herrn Müller gibt es bei dieser Veranstaltung einen öffentlichen und nicht öffentlichen Teil, sie beginnt um 18.00 Uhr.

Am 24.04.2024 ist Kreistag, so Herr Nitz. Die Tendenz geht eher zu einer Fusion, dann wird es keine 5. Klassen mehr geben in Brettin und das bedeutet das Aus für diese Schule.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.32 Uhr beendet

**TOP 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

Die Öffentlichkeit wurde um 18.43 Uhr wiederhergestellt. Es waren keine Besucher mehr vor Ort.

**TOP 12 Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 18.45 Uhr geschlossen.

Herr Nitz  
(Vorsitzender)

Frau Hannemann  
(Protokollantin)